

VOTE FOR CHILDREN



Aktionsleitfaden
#VoteForChildren

 **terre des hommes**
Hilfe für Kinder in Not



Hintergrund

S. 3

EU-Abgeordnete

anschreiben



S. 5

An Veranstaltungen

teilnehmen



S. 7

In den sozialen Medien

teilen



S. 8

Beispielanfrage

S. 9

Materialien

S. 10

Kontakt: Fabienne Diergardt, region-europa@tdh.de

Stand: 04/2024

Redaktion: Fabienne Diergardt, Magdalena Firchau, Stephan Pohlmann, Jonas Schubert



Hintergrund

Wusstest Du, dass...

- **Eines von vier Kindern in der EU von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht ist?**
- **Jedes Jahr in Europa schätzungsweise 250.000 Kinder als vermisst gemeldet werden?**
- **Weltweit mehr als eines von sechs Kindern in einem Konfliktgebiet lebt?**
- **Weltweit 250 Millionen Kinder im Alter von 6 bis 18 Jahren nicht zur Schule gehen?**

Die Kampagne **#VoteForChildren** zielt darauf ab, dass die Angelegenheiten von Kindern im Mittelpunkt der Agenda für die Europawahlen 2024 stehen. Gemeinsam mit 22 Kinderrechtsorganisationen, hat terre des hommes die Kampagne **#VoteForChildren** gestartet und das **VoteForChildren-Manifest** verfasst: Wir fordern alle Kandidat*innen für die nächsten EU-Wahlen auf, **#ChildRightsChampion** zu werden. Das bedeutet, dass sie den Rechten von Kindern während ihres gesamten Mandats politischen Vorrang geben.

Die Koalition möchte eine Europäische Union sehen, die sich für ALLE Kinder einsetzt, indem sie die Rechte von Kindern in den Mittelpunkt stellt und schützt, den Kreislauf von Armut und Ungleichheit durchbricht und aktiv den Dialog mit Kindern sucht.

Bereits zur vorherigen Wahl 2019 konnten 21 deutsche und insgesamt 306 europäische Kandidat*innen als **#ChildRightsChampion** gewonnen werden. Die Europawahl 2024 findet in Deutschland am 09. Juni statt. Wie auch bei der vorherigen Wahl werden 96 Mandate auf Abgeordnete aus Deutschland entfallen. Wir möchten sicherstellen, dass diejenigen, die wir wählen, auch die Rechte und Belange der Kinder in den Mittelpunkt ihrer Arbeit stellen. Dabei ist es unerlässlich, dass die Stimmen der Kinder gehört und dass politische Entscheidungen zu ihrem Wohl getroffen werden.

Mehr Informationen findest du auf der offiziellen Kampagnenwebseite:

<https://www.childrightsmanifesto.eu/> und auf unserer Webseite:

www.tdh.de/voteforchildren



Deine Aktion



In diesem Aktionsleitfaden möchten wir dich dazu ermutigen, die Kandidat*innen für die kommende EU-Wahl anzusprechen, um sicherzustellen, dass Kinderrechte auf der politischen Agenda des EU-Parlaments bleiben. Dafür rufen wir sie auf, das VoteForChildren-Manifest zu unterschreiben.

Das Manifest findest du im Anhang dieses Aktionsleitfadens auf Deutsch und auf der offiziellen Kampagnenwebseite auf Englisch: <https://www.childrightsmanifesto.eu/>. Wie du deine Kandidat*innen ansprechen kannst, erfährst du in diesem Leitfaden.

Die Kampagne #VoteForChildren wird bis zu den EU-Wahlen andauern, wenn eine neue Generation von Kinderrechtchampions mit ihrer wichtigsten Aufgabe betraut wird: eine Europäische Union für und mit Kindern zu verwirklichen.

Gerne stehen wir dir bei Fragen zur Seite und unterstützen dich bei der Planung der Aktion: region-europa@tdh.de

Wir freuen uns zudem immer über Berichte und Fotos für unsere Webseite. Diese kannst du direkt an Tina Böcker-Eden aus der Mitgliederkommunikation schicken: t.boecker-eden@tdh.de

Folgende Materialien stehen dir zur Verfügung

- Broschüre zum Anhängen an deine Mail oder zum Selbst-Ausdruck
- #VoteForChildren-Manifest
- SharePics zum Download



1. EU-Abgeordnete anschreiben



Du möchtest direkt an die Kandidat*innen appellieren und sie dazu ermutigen, das **VoteForChildren-Manifest** zu unterzeichnen? Dafür kannst du über die untenstehenden Links die Namen der Kandidat*innen der einzelnen Parteien herausfinden und ihnen dann eine E-Mail oder einen Brief schicken, in dem du die Kampagne #VoteForChildren vorstellst. Schreibe ruhig mehrere Kandidat*innen an, da die Spitzenkandidat*innen wahrscheinlich die meiste Post erhalten werden. Bei der Ansprache kannst du auch deine persönliche

Motivation einbringen, da deine Meinung als Wähler*in für die Kandidat*innen besonderes Gewicht hat. Gerne kannst du dich dabei an dem von uns zur Verfügung gestellten Textvorschlag bedienen. Denke auf jeden Fall daran, an deine Mail oder deinen Brief die von uns bereitgestellte **Broschüre** anzuhängen und den **Link zur Unterzeichnung** mitzuschicken: <https://www.childrightsmanifesto.eu/>

Wenn du Kandidat*innen angesprochen hast und sie #ChildRightsChampions werden möchten, **gib uns bitte Bescheid**, damit wir einen Überblick darüber behalten, wer bereits angesprochen wurde und wer noch nicht dazu eingeladen wurde, an der Kampagne teilzunehmen: region-europa@tdh.de

Alle Kandidat*innen, die sich bereits an der Aktion beteiligen kannst du auf der offiziellen Kampagnenseite einsehen: <https://www.childrightsmanifesto.eu/>

Liste der Kandidat*innen

Christlich-Demokratische Union (CDU) und Christlich-Soziale Union Bayern (CSU)

Die Unions-Parteien CDU und CSU stellen anders als die übrigen Parteien für die Europawahl 2024 Landeslisten auf. Ihr könnt also direkt Abgeordnete in eurem



Bundesland ansprechen. Die CDU hat **Ursula von der Leyen** als Spitzenkandidatin vorgeschlagen, sie ist jedoch nicht direkt wählbar, da sie erneut das Amt der EU-Kommissionspräsidentin anstrebt. Die CSU geht mit **Manfred Weber** als Spitzenkandidat ins Rennen.

Die Kandidat*innen nach den Landeslisten sortiert findet ihr hier:

<https://erstelesung.de/theubersicht/kandidatinnen-liste-europawahl-2024/>

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Die SPD hat 96 Kandidat*innen für die Europawahl aufgestellt. Spitzenkandidatin ist **Katarina Barley**.

Die komplette Kandidat*innenliste findet ihr hier:

https://www.spd.de/fileadmin/Dokumente/EuroDel/SPD_Bundesliste_Europawahl_2024.pdf

Bündnis 90/Die Grünen

Bündnis 90/Die Grünen gehen mit 40 Kandidat*innen in den Wahlkampf zur Europawahl 2024. **Terry Reintke** ist die Spitzenkandidatin der deutschen und europäischen Grünen und war bereits im Jahr 2019 Kinderrechtechampion.

Die komplette Kandidat*innenliste findet ihr hier:

<https://www.gruene.de/artikel/gruene-europaliste-2024>

Die Linke

Die Partei Die Linke hat **Martin Schirdewan** und **Carola Rackete** als ihre Spitzenkandidat*innen benannt. Die weiteren 18 Kandidat*innen auf der Wahlliste findet ihr hier:

<https://www.die-linke.de/europawahl/europawahlliste/>

Freie Demokraten (FDP)

Die Spitzenkandidatin der FDP für die Europawahl 2024 ist **Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann**. Die weiteren Kandidat*innen auf der Wahlliste könnt ihr hier einsehen:

<https://www.fdp.de/seite/unsere-top-10-zur-europawahl-2024>



2. An Wahlkampfveranstaltungen teilnehmen



Nach der letzten Sitzung des Europaparlaments in dieser Legislaturperiode vom 22. – 25.04. werden die Parteien ihre Energien in den Wahlkampf stecken. Es ist daher zu erwarten, dass bundesweit Debatten und Wahlkampfveranstaltungen mit den europäischen Spitzenkandidat*innen und weiteren Kandidat*innen stattfinden. Diese Veranstaltungen sind ein

guter Anlass, um mit den Politiker*innen ins Gespräch zu kommen, sie zu ihrem Engagement für die Rechte von Kindern zu befragen und sie auf die Kampagne #VoteForChildren aufmerksam zu machen.

Zur Vorbereitung der Ansprache kannst du dir die von uns bereitgestellte **Broschüre** durchlesen, die alle wichtigen Punkte enthält. Die Broschüre kannst du auch ausdrucken und dem/der Kandidat*in überreichen. Hier finden sie auch die deutschsprachige Version des **VoteForChildren-Manifests** und den QR-Code, der zum Unterzeichnungslinl führt.

“Politiker*innen interessieren sich nicht für Kinder, weil sie nicht wählen können. Deshalb sind sie sich unserer Probleme nicht bewusst. Sie glauben, dass wir aufwachsen und unsere Probleme verschwinden werden.”

Harry, 14, aus Bulgarien.



3. In den sozialen Medien teilen

Auch in den sozialen Medien kannst du auf die Kampagne #VoteForChildren aufmerksam machen. Nutze die Sharepics der Kampagne, um die Kandidat*innen für das EU-Parlament anzusprechen. Zum Beispiel mit folgendem Text:

„Kann ich mich darauf verlassen, dass Sie sich für #Kinderrechte in Europa stark machen und sind Sie ein #ChildRightsChampion @XXX @XXX @XXX?“

<https://www.childrightsmanifesto.eu/become-a-champion/>“.

Bei @XXX fügen du einfach die Social Media Accounts deiner (lokalen) EU-Kandidat*innen ein. Die Kandidat*innen findest du unter Punkt 1 „EU-Abgeordnete ansprechen“.

Die Sharepics haben wir hier zum Download verlinkt: www.tdh.de/voteforchildren





Beispielanfrage

Im Folgenden präsentieren wir dir einen Textvorschlag, den du für die Ansprache der Kandidat*innen nutzen kannst. Gestalte deine Anfrage aber gerne individuell und nimm Anpassungen vor, da standardisierte Anfragen häufig von den Büros der Abgeordneten aussortiert werden:

Zusammen mit 23 Kinderrechtsorganisationen fordern wir von terre des hommes mit der Kampagne #VoteForChildren alle Kandidat*innen für die nächsten EU-Wahlen auf, #ChildRightsChampions zu werden.

Als #ChildRightsChampions versprechen die Kandidat*innen, dass sie die Rechte der Kinder während ihres gesamten Mandats schützen und priorisieren. Sind Sie auch dabei?

Stellen Sie sich ein Europa vor, in dem die Rechte aller Kinder geachtet werden. Dies beginnt mit Ihnen, indem Sie die Kinderrechte in jeden Aspekt der Entscheidungsfindung einbeziehen, Investitionen im Sinne ihrer Bedürfnisse auf den Weg bringen und auf die Stimmen unserer jüngsten Mitbürger*innen hören. Wir brauchen Sie, damit Sie die Rechte der Kinder in den Mittelpunkt Ihres politischen Mandats stellen! Unser Auftrag ist klar: Wir müssen sicherstellen, dass die Stimmen aller Kinder gehört werden und ihre Rechte gewahrt bleiben.

Wie können Sie als Europaabgeordnete*r helfen? Indem Sie sich verpflichten, ein #ChildRightsChampion zu werden, die Rechte der Kinder in alle Aspekte Ihrer Arbeit einzubeziehen, Investitionen für Kinder zu sichern und auch selbst den Dialog mit Kindern zu suchen.

Vieles, das über die letzten Jahre erreicht wurde, ist nicht selbstverständlich und darf nicht gefährdet werden! Gerade deshalb ist es so wichtig, den Kinderrechten im Wahlkampf für die Europawahlen und in der nächsten Legislaturperiode Priorität einzuräumen.

Das vollständige VoteForChildren-Manifest zur Unterschrift finden Sie im Anhang dieser Mail und auf der Webseite der Kampagne:

<https://www.childrightsmanifesto.eu/>

VOTE FOR CHILDREN



Setzen Sie sich bei den Wahlen
zum Europäischen Parlament
für die Rechte von Kindern ein!

Werden Sie
#ChildRightsChampion



Werden Sie #ChildRightsChampion

Um in der Legislaturperiode 2024–2029 des Europäischen Parlaments im Sinne aller Kinder zu handeln, verspreche ich:

- 1. Die Rechte aller Kinder zu fördern und zu schützen** – ungeachtet ihrer Nationalität, ihres Geschlechts, ihrer Identität, ihrer nationalen oder ethnischen Herkunft, ihrer Hautfarbe, ihrer Religion, ihrer Sprache, ihrer sexuellen Orientierung, ihres Migrationsstatus, ihrer Behinderung oder anderer Umstände oder Bedingungen –, **sowohl bei internen als auch bei externen EU-Gesetzgebungsverfahren, Finanzierungsentscheidungen und Debatten.**
- 2.** Eine redliche, faire und ordnungsgemäße Entscheidungsfindung im europäischen Parlament sicherzustellen, die die Rechte und Interessen von Kindern achtet, u. a. durch die Stärkung des Mandats des/der **Kinderrechtskoordinator*in des Europäischen Parlaments** und die Wiedereinsetzung der **interfraktionellen Arbeitsgruppe für Kinderrechte.**
- 3.** Eine **Folgenabschätzung für die Rechte von Kindern** für jeden neuen Gesetzesvorschlag zu fordern und Gesetze zu unterstützen, die Verbesserungen für Kinder bewirken.
- 4.** Einen **kinderzentrierten EU-Haushalt** sicherzustellen, der im Rahmen der derzeitigen und künftigen EU-internen und -externen Finanzierungsinstrumente im Sinne aller Kinder investiert – und zu gewährleisten, dass die Europäische Kommission alle kinderrechtsbezogenen Ausgaben verfolgt und darüber berichtet.
- 5.** Die Europäische Kommission aufzufordern, ihr Versprechen zu erneuern, den Kinderrechten Vorrang einzuräumen, indem sie für ein starkes Regiergunshandeln im Sinne der Kinderrechte sorgt, die **EU-Kinderrechtsstrategie** überprüft und sicherstellt, dass sie durch EU- und nationale Aktionspläne, die mit angemessenen Mitteln ausgestattet sind und überprüft werden, wirksam umgesetzt wird.
- 6.** Sicherzustellen, dass der Kampf gegen **Kinder- und Familienarmut** eine politische Priorität für das Europäische Parlament bleibt, indem es die angemessene Finanzierung, Umsetzung, Überwachung und Bewertung der **Europäischen Kindergarantie** unterstützt.
- 7.** Zeit und Ressourcen zu investieren, um eine sinnvolle, integrative und sichere **Beteiligung von Kindern an allen sie betreffenden EU-Gesetzgebungsprozessen und Debatten** zu ermöglichen und zu gewährleisten, dass die EU-Beteiligungsplattform für Kinder systematisch in die politische Entscheidungsfindung des Europäischen Parlaments einbezogen wird.
- 8.** Regelmäßig mit **zivilgesellschaftlichen Organisationen** ins Gespräch zu kommen, die mit und für Kinder arbeiten.

Um das Manifest für Kinderrechte zu unterzeichnen, scannen Sie bitte den QR-Code:



Was können Sie tun?

Machen Sie mit – werden Sie #ChildRightsChampion

Wir brauchen eine Europäische Union (EU), die sich in ihrem Handeln nach innen und außen für alle Kinder einsetzt, unabhängig davon, wer sie sind, wo sie leben, wie sie sich selbst sehen, wie sie ihrer Persönlichkeit Ausdruck verleihen und woher sie kommen. Jedes Kind sollte die gleichen Rechte haben und frei von jeglicher Art von Diskriminierung leben.

Als zukünftiges Mitglied des Europäischen Parlaments (EP) bitten wir Sie dringend, die Rechte der Kinder in den Mittelpunkt Ihres Mandats zu stellen. Ihre künftige Arbeit zum Schutz von Kindern innerhalb und außerhalb der Europäischen Union muss auf den Rechten, Werten und Empfehlungen des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes beruhen, das von allen EU-Mitgliedstaaten ratifiziert wurde, sowie auf Artikel 3 des Vertrags über die Europäische Union und auf der EU-Grundrechtecharta. Lassen Sie uns dafür sorgen, dass kein Kind zurückgelassen wird und dass die EU-Politik und ihre Umsetzung Kindern nicht schadet.

Die #VoteForChildren-Koalition – bestehend aus 23 Kinderrechtsorganisationen – ruft alle Kandidat*innen für die Europawahlen auf, sich für Kinderrechte einzusetzen, sie zu fördern und zu schützen:

- 1 Kinderrechte schützen und konsequent umsetzen – in allen Politikbereichen!**
- 2 Kreisläufe von Armut und Ungleichheit durchbrechen: Mehr Investitionen für Kinder!**
- 3 Kinder beteiligen und sie mitentscheiden lassen!**

#VoteForChildren



Wussten Sie, dass...

1/4

Eines von vier Kindern in der EU von **Armut oder sozialer Ausgrenzung** bedroht ist?



Weltweit mehr als **eines von sechs Kindern** in einem Konfliktgebiet lebt?



9 Millionen Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 19 Jahren 2021 in Europa unter psychischen Problemen litten?



Etwa **eine Milliarde Kinder** durch die Auswirkungen der Klimakrise extrem gefährdet sind?



Jedes fünfte Kind in Europa Opfer von **sexueller Gewalt und Missbrauch** ist – sowohl **offline** als auch **online**? Mädchen sind dabei besonders gefährdet.



Schätzungsweise **5,4 Millionen Kinder** weltweit in nicht kindgerechten, schädlichen Einrichtungen leben? Die Quote in der EU ist besorgniserregend hoch.



Jedes Jahr in Europa schätzungsweise **250.000 Kinder** als vermisst gemeldet werden?



Mindestens **alle 10 Minuten** auf der Welt ein **staatenloses Kind** geboren wird?



Im Jahr 2022 **6,6 Millionen Kinder mit Migrationshintergrund** in der Europäischen Union leben? Sie sind in der EU stärker von Armut, Diskriminierung und Ausgrenzung bedroht, an ihren Grenzen droht ihnen Misshandlung.



Weltweit **250 Millionen Kinder** im Alter von 6 bis 18 Jahren **nicht zur Schule gehen**? Dabei sind Mädchen überproportional stark betroffen.